

Jahresbericht 2016

Abbau und Aufbau der Orgeln in der Kirche vom 27. Juni bis Ende September 2016

Der Abbau beginnt am 27. Juni 2016. 4 Personen der Firma Rieger plus freiwillige Helfer: Kurt Pech, Werner Balmer, Marcel Vollenweider, Hermann und Jackie Rubi packen tatkräftig an und die ganze Orgel ist in rund zwei Tagen abgebaut, verpackt und eingeladen für den Transport zu Rieger.

Die neue Orgel kommt am 13. September. Auch hier sind freiwillige beim Ablad behilflich und am 6. November wird die Orgel eingeweiht.

Vortrag zu Orgelstimmung und Intonation während Aufbau der neuen Orgel Donnerstag, 29. September 2016

Sie hörten und sahen, wie die Pfeifen in der Orgel gestimmt und vor allem aufeinander abgestimmt und den räumlichen Verhältnissen angepasst wurden. Ein einmaliges Erlebnis mit den Orgelbauern der Firma Rieger Orgelbau.

Zu diesem Anlass wurde auch der Bürgerliche Gemeindeverein Unterengstringen BGV eingeladen und begrüsst. Nach dem ausführlichen Vortrag der Orgelbauer und Intonateure der Firma Rieger, trafen sich alle Teilnehmer zum gemütlichen Apéro im Chile-Träff.

Am 6. November 2016 war es soweit, die neue Orgel wurde mit einem schönen Festakt eingeweiht.

Reformations-Gottesdienst

Der erste offizielle Ton, der auf der neuen Orgel gespielt wurde, war das tiefe C der Bombarde 16 Fuss, welcher Simon Plüer, Kirchenpflegepräsident auf der Orgel drückte, bis es ruhig war in der Kirche. Mit Stolz sagte er: "Es ist nicht jedem Kirchenpflegepräsidenten gegönnt, bei einer Orgelweiheung dabei zu sein, da das Instrument sicher länger hält, als ich je Präsident sein werde".

Magdalena Malec, Organistin, liess dann mit dem Eingangsspiel von Johann Sebastian Bach, 1. Satz aus dem Concerto in a-Moll BWV 593 die neue Orgel in voller Pracht erklingen.

In der von Pfarrer Christoph Frei bestens passenden Predigt zur Einweihung erfuhren wir, wie er einmal nachts zur späten Stunde in die Kirche ging und einen leisen Seufzer hörte. Er dachte zuerst, es sei der Intonateur, der war aber nicht mehr da. Es war die Orgel. Daraus entwickelte sich ein Zwiegespräch, gespickt mit Feinheiten, was sich im Zusammenhang mit dem Orgelprojekt alles so abgespielt haben soll. Hanspeter Haug, Gemeindepräsident von Weiningen, befasste sich in seiner Ansprache auch mit der Geschichte der Weinger Orgeln. Er musste am meisten lachen, als er las, dass die erste Orgel einmal repariert werden musste, weil der Organist das Instrument zu einseitig spielte und die einzelnen Stimmen verklebten. Damit wir in Zukunft für solche Fälle gewappnet sein werden, übergab er uns einen "Pfeifenputzer".

Wendelin Eberle, Geschäftsführer der Rieger Orgelbau AG war mit einer 16-köpfigen Delegation angereist. Er dankte, dass er die Orgel liefern durfte und bedankte sich bei allen, die am Kunstwerk mitgearbeitet hatten.

Total rund 8'000 Arbeitsstunden wurden von der Planung bis zur Intonierung für die Orgel aufgewendet.

Apéro Riche

Anschliessend an den Gottesdienst waren alle Gottesdienstbesucher zum Apéro im Schlössli Weiningen eingeladen. Der von Denis Beutler bestens organisierte Apéro und die durch die CEVI verwöhnten Gäste sorgten für gute Stimmung. Das von Party Vogel (Urs Stutz) gelieferte Apéro-Buffer fand grossen Anklang und wurde sehr genossen. Mit Weinger Weinen von Hanspeter Haug und Suri Haug wurde das ganze abgerundet. Ein grosses Dankeschön an das Apéro-Team.

Einweihungskonzert

Jackie Rubi begrüsst am Nachmittag die Konzertbesucher und dankte den Pfeifenpaten, Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Sponsoring-Projekts beitrugen. In einem kurzen Durchlauf wurden alle gespendeten Pfeifen angespielt. Nach dem Konzert konnte jeder Sponsor noch seinen Ton hören und eine Urkunde in Empfang nehmen.

Organist Felix Gubser eröffnete das Konzert mit der berühmten Toccata und Fuge in d-Moll von Johann Sebastian Bach. Mit diesem fulminanten Werk erstrahlte die Orgel in ihrer vollen Klangfülle. Dass auf der Orgel auch Jazz gespielt werden kann, wurde durch Jackie Rubi mit Eddie Walker am Schlagzeug hervorragend demonstriert.

Mit Hossein Samieian, Querflöte, Kurt Meier, Oboe und Felix Gubser erlebten die Besucher virtuose klassische Musik. Das perfekte Orgelspiel von Felix Gubser fügte sich von dezent bis forte wunderbar in die Orgeldemonstration ein.

Nach der Pause wurde die aussergewöhnliche Arbeit von Jackie im "Verein neue Orgel Weiningen" durch ihre Vorstandsmitglieder mit dem Bild "Träumerei" von Anna F. Helfer und einer gerahmten Festschrift verdankt. Mit dem von Jackie und Felix 4-händig und 2-füssig gespielten Boléro von Maurice Ravel mit Schlagzeugbegleitung kam vom leisen Anfang bis zum Ende des immer lauter werdenden Werkes das ganze Volumen der Orgel zum Tragen.

Hiermit bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Sponsoren, allen Mitwirkenden und meinen motivierten Vorstandsmitgliedern. Unterengstringen, 14. März 2017 - Jackie Rubi